

Modulhandbuch für den Studiengang

Master Psychologie - Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022

25



Wissenschaftskommunikation (PY4610-KP04, SciComm)

1. Fachsemester Fortgeschrittene (statistische) Methoden der Analyse von multivariaten Daten (PY4101-KP05, Stats3Kli) 1 Angewandte Psychotherapie inkl. Dokumentation und Evaluation psychotherapeutischer Behandlungen (PY4102-KP07, AngPsyTh) 2 Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie (PY4103-KP11, SpezVerf) Vertiefung Psychologische Diagnostik und Begutachtung (PY4104-KP07, DiaGut) 6 1. oder 2. Fachsemester Konzepte der Positiven Psychologie (PY4522-KP04, PosPsy) 8 2. Fachsemester Fortgeschrittene Methodenlehre 2 (PY4201-KP05, FoMeth2) 9 Berufsqualifizierende Tätigkeit 2 Vertiefte Praxis der Psychotherapie (PY4202-KP15, BQT2) 11 Forschungsorientiertes Praktikum - Psychotherapieforschung (PY4205-KP05, FoPraKli) 13 2. oder 4. Fachsemester Modelle des Lernens und Entscheidens (PY4310-KP04, LernEntsch) 15 Soziale Kognition (PY4312-KP04, SocKog) 16 2. und 3. Fachsemester Selbstreflexion (PY5305-KP02, SelbstRef) 17 3. Fachsemester Klinische Neuropsychologie (PY4700-KP05, KlinNeuro5) 19 3. und 4. Fachsemester Berufsqualifizierende Tätigkeiten 3 (PY5301-KP20, BerufQu3) 20 4. Fachsemester Masterarbeit Psychologie (PY5500-KP30, PY5500, MasterArb) 22 ab 2. Fachsemester Fortgeschrittene Nonparametrische Verfahren (PY4012-KP04, NonparVer) 24





Beliebiges Fachsemester

Künstliche Intelligenz in den Gesundheitswissenschaften (PY4231-KP04, WPAIHS)	26
Translationale Perspektive (Tier Mensch) auf Hormone und Verhalten (PY4241-KP04, Trans)	27
Psychoneuroimmunologie (PY4243-KP04, PsyNeulmmu)	28
Schlaf (PY4311-KP04, Schlaf)	29
Biologische und klinische Grundlagen neuropsychologischer Störungen (PY4701-KP04, NeuroGrund)	30
Gesundes und pathologisches psychologisches Altern (PY4840-KP04, PsyAlt4)	31
Neuroanatomie (PY4890-KP04, PY4890, Neuroanat)	32
Vertiefung Qualitativer Forschungsmethoden (PV4896-KP04 Vertigali)	33



PY4101-KP05 - Fortgeschrittene (statistische) Methoden der Analyse von multivariaten Daten (Stats3Kli)

Dauer:Angebotsturnus:Leistungspunkte:1 SemesterJedes Wintersemester5

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

Master Psychologie - Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022 (Pflicht), Psychologie, 1. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PY4100-V: Statistik 3 Vorlesung (Vorlesung, 2 SWS)
- PY4100-S: Statistik 3 Seminar (Seminar, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Selbststudium und Aufgabenbearbeitung
- 60 Stunden Präsenzstudium
- 30 Stunden Prüfungsvorbereitung

Lehrinhalte:

- Generalisierte Lineare Modelle (z.B. logistische Regression)
- Multivariate Statistik in Anwendung (Konfundierung, Moderation, Mediation, Kausalität, Bias)
- Grundlagen der Klassifikation, Mustererkennung, Dimensionsreduktion
- Grundlagen der statistischen Epidemiologie und Risikokommunikation

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden erwerben vertiefte Kompetenzen in der Planung, Auswertung, methodenkritischen Bewertung und Interpretation wissenschaftlicher Untersuchungen.
- Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Datensätze aus den Verhaltens-. und Neurowissenschaften mit Hilfe einschlägiger Computerprogramme explorativ wie konfirmatorisch zu analysieren.
- Vertiefung der Fähigkeit zum mathematischen, methodischen und analytischen Denken
- Vertieftes Verständnis der linearen Algebra und Geometrie der linearen Modelle
- Erweiterung der Fähigkeiten in statistischer Problemlöse- und Urteilskompetenz

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Klausur
- Aktive Beteiligung

Modulverantwortlicher:

• Prof. Dr. rer. nat. Jonas Obleser

Lehrende:

- Institut f
 ür Psychologie I
- Prof. Dr. rer. nat. Jonas Obleser

Literatur:

- Fox, J. (2015): Applied Regression Analysis and Generalized Linear Models. SAGE Publications
- Westreich, D. (2019): Epidemiology by Design. Oxford University Press, USA
- Tabachnick, B., Fidell, L.S. (2013): Using Multivariate Statistics: Pearson New International Edition. Pearson Higher Ed.
- Wickens, T.: The Geometry of Multivariate Statistics Psychology Press.

Sprache:

• Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

- a) Studienleistung(en): Abgaben (Papers und Übungen in Projektform) im Seminar; Abgabe von Übungsblättern; Aktive Teilnahme
- b) Prüfungsleistungen: Modulabschlussprüfung (Klausur, 90 Minuten)

Die in diesem Modul vermittelten Inhalte sind Voraussetzungen, die für die Approbationsprüfung vorliegen müssen. Daher besteht in diesem Modul Anwesenheitspflicht in Vorlesung, Seminar und Übung.



PY4102-KP07 - Angewandte Psychotherapie inkl. Dokumentation und Evaluation psychotherapeutischer Behandlungen (AngPsyTh)

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	7

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

• Master Psychologie - Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022 (Pflicht), Psychologie, 1. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PY4102-KP05-V Angewandte Psychotherapie Versorgung und rechtliche Grundlagen (Vorlesung, 2 SWS)
- PY4102-KP05-S Behandlungsplanung, Dokumentation und Evaluation in den Settings der Psychotherapie (Seminar, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 150 Stunden Selbststudium
- 60 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Einführung in die Besonderheiten der Versorgungssysteme unter besonderer Berücksichtigung von psychischen Störungen mit Krankheitswert, bei denen Psychotherapie indiziert ist
- Klinische Versorgung insbesondere in den Bereichen Prävention, Psychosomatik, Neuropsychologie und Forensik
- Berufs- und sozialrechtliche Grundlagen bei der Ausübung von Psychotherapie
- Behandlungsplanung und Einführung in die verschiedenen Settings in der (teil-) stationären und ambulanten Psychotherapie bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, älteren Menschen und Menschen mit Behinderung
- · Psychosoziale Versorgung insbesondere in den Bereichen Prävention, Neuropsychologie und Forensik
- Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung
- · Methoden zur Prüfung, Sicherung und Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung
- Teamstrukturen und -führung im Gesundheitswesen

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden sind in der Lage die Behandlungsplanung für unterschiedlichen Settings und unter Berücksichtigung der Besonderheiten stationärer oder ambulanter Versorgung anzupassen.
- Die Studierenden sind in der Lage Patientinnen und Patienten sowie andere beteiligte Personen anhand der spezifischen Merkmale und Behandlungsansätze der klinischen Versorgung angemessen zu beraten.
- Studierende wissen wie Patientinnen und Patienten bei Bedarf in entsprechende Versorgungseinrichtungen überführt werden.
- Studierende lernen einzuschätzen unter welchen Umständen alternative oder additive Versorgung indiziert ist und wissen, wie diese in die Wege geleitet werden.
- Die Studierenden wissen, wie sie ihr psychotherapeutisches Handeln dokumentieren und können Maßnahmen zur Verbesserung der Behandlungsqualität sowie Gewährleistung der Patientensicherheit ergreifen.
- Studierende sind in der Lage die Qualität der Struktur, Prozesse und Ergebnisse therapeutischer und psychosozialer Maßnahmen zu
 erfassen und zu beurteilen.
- Studierende können Maßnahmen des Qualitätsmanagements beurteilen.
- Studierende erproben und vertiefen ihre Team- und Führungskompetenz für interdisziplinäre Teams im Gesundheitswesen.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Klausur
- Fallreflexion (mdl. und schrftl.)

Modulverantwortlicher:

• Professur Klinische Psychologie

Lehrende:

- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Lehrende der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- P.D. Dr. Philipp Klein
- Dr. med. Mattias Anlauf
- Dr. Christina Späth-Nellissen

Literatur:





• : - Wird in der Verantstaltung bekannt gegeben.

Sprache:

• Sowohl Deutsch- wie Englischkenntnisse nötig

Bemerkungen:

Studienleistung(en):

Vorstellung eines Fallbeispiels im Seminar

Prüfungsleistungen:

Modulabschlussprüfung (Klausur, 90 Minuten)

2 ECTS entfallen auf die folgenden Inhalte der PsychThApprO: Dokumentation und Evaluation psychotherapeutischer Behandlungen.

5 ECTS entfallen auf die Inhalte: Angewandte Psychotherapie



PY4103-KP11 - Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie (SpezVerf)		
Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	11

• Master Psychologie - Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022 (Pflicht), Psychologie, 1. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PY4103-KP11-V Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie (Vorlesung, 4 SWS)
- PY4103-KP11-S Fallkonzeption und Behandlungsplanung 1 (Seminar, 2 SWS)
- PY4103-KP11-S Fallkonzeption und Behandlungsplanung 2 (Seminar, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 240 Stunden Selbststudium
- 90 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Vertiefung psychologischer und neuropsychologischer Störungsbilder sowie psychischer Aspekte bei körperlichen Erkrankungen
- Psychotherapeutische Behandlungsansätze nach Störungsbildern
- Psychotherapeutische Behandlung nach Zielgruppe und die Besonderheiten der Zielgruppen (Kinder und Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen, Menschen mit Behinderung, Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen)
- Fallkonzeption und Behandlungsplanung
- Neue Entwicklungen psychotherapeutischer Verfahren und Methoden

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zum aktuellen Stand der Wissenschaft psychischer und psychisch mitbedingter Erkrankungen über die Lebensspanne.
- Die Studierenden sind in der Lage die Chancen, Risiken und Grenzen der wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden unter Berücksichtigung der individuellen Situation der betroffenen Patientinnen und Patienten einzuschätzen und fachkundig zu erläutern.
- Studierende kennen die Besonderheiten psychologischer und neuropsychologischer Störungsbilder sowie psychischer Aspekte bei körperlichen Erkrankungen und sind in der Lage diese bei allen Alters- und Patientengruppen unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse zu erfassen.
- Die Studierenden sind in der Lage aufgrund vorangegangener Diagnostik, Differentialdiagnostik und Klassifikation und den betroffenen Patienten angemessene wissenschaftlich fundierte Behandlungsleitlinien auszuwählen.
- Die Studierenden k\u00f6nnen selbstst\u00e4ndig wissenschaftlich fundierte Fallkonzeptionen und entsprechende Behandlungsplanung entwickeln.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

Klausur (Prüfungsleistung)

Modulverantwortlicher:

Professur Klinische Psychologie

Lehrende:

- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Professur Klinische Psychologie
- Prof. Dr. Ines Wilhelm-Groch
- Dr. Christina Späth-Nellissen
- Dr. rer. nat. Diana Braakmann
- P.D. Dr. Philipp Klein
- MitarbeiterInnen des Instituts
- Dr. rer. nat. Claudia Lange

Literatur:

• Wittchen & Hoyer (Hrsg.): Klinische Psychologie & Psychotherapie (2011) - Springer, Heidelberg

Sprache:





• Sowohl Deutsch- wie Englischkenntnisse nötig

Bemerkungen:

Studienleistung(en):

Vorstellung eines Fallbeispiels mit Behandlungsplan im Seminar

Prüfungsleistungen:

Modulabschlussprüfung (Klausur, 90 Minuten)



	Modulnandbuch
- Vertiefung Psychologiscl	he Diagnostik und Begutachtung (DiaGut)
Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
Jedes Wintersemester	7
	e 2022 (Pflicht), Psychologie, 1. Fachsemester
WS) ychologische Diagnostik und	Arbeitsaufwand: • 150 Stunden Selbststudium und Aufgabenbearbeitung • 60 Stunden Präsenzstudium
ne Prozesse bei Menschen aller A ystemen einschließlich ihrer Fehl he Grundlagen des Messens als V ogische Befunderhebung unter E	lerquellen /oraussetzung für Testtheorien und Testkonstruktionen Berücksichtigung differentialdiagnostischerErkenntnisse
stik bei Personen aller Alters- und ch solchen der Objektivität, der Zi che Methoden der Persönlichkeit den und die Ergebnisse bewerten cychologische Tests unter Berück: Lage die Güte diagnostischer Erh	sichtigung der Prinzipien der Testtheorien und Testkonstruktion zu ebungsmethoden anhand von wissenschaftlichen Kriterien zu prüfen
	Angebotsturnus: Jedes Wintersemester semester: Psychologie und Psychotherapie sychologische Diagnostik und WS) ychologische Diagnostik und ingen, 2 SWS) Methoden zur Verhaltensbeobac ne Prozesse bei Menschen aller A ystemen einschließlich ihrer Fehl he Grundlagen des Messens als V ogische Befunderhebung unter B agnostischen Prozess sowie Gesp Lage psychodiagnostische Metho istik bei Personen aller Alters- und ich solchen der Objektivität, der Zu che Methoden der Persönlichkeits ien und die Ergebnisse bewerten sychologische Tests unter Berücks

- Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, psychische Befunde unter Berücksichtigung der Kriterien der kategorialen Diagnostik psychischer Störungen sowie unter Berücksichtigung der Kennzeichen von Klassifikationssystemen zu erstellen und hierbei für den Einzelfall wissenschaftlich evaluierte, standardisierte und strukturierte Patientenbefragungen zu verwenden.
- Sie können die dimensionale Diagnostik unter Anwendung psychometrischer Verfahren zur Beurteilung der Schwere und der Ausprägung von Symptomen sowie des Therapieverlaufs anwenden und reagieren angemessen auf Veränderungen der diagnostischen Befunde unter Berücksichtigung der methodischen Voraussetzungen einsetzen.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

• Klausur (Prüfungsleistung)

Modulverantwortlicher:

• Prof. Dr. Olga Stavrova

Lehrende:

- Institut für Psychologie I
- Prof. Dr. Olga Stavrova

Literatur:

• : - Wird in der Verantstaltung bekannt gegeben.

Sprache:

• Sowohl Deutsch- wie Englischkenntnisse nötig

Bemerkungen:





Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

- Keine

Das Modul umfasst als einzige Prüfung eine Klausur mit Dauer und Umfang gemäß PVO §12.



PY4522-KP04 - Konzepte der Positiven Psychologie (PosPsy)		
Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	4

- Master Psychologie Cognitive Systems 2022 (Wahlpflicht), Psychologie, 1. oder 2. Fachsemester
- Master Psychologie Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022 (Wahlpflicht), Psychologie, 1. oder 2. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

PY4522-KP04 Konzepte der Positiven Psychologie (Seminar / Übungen, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 90 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Konzepte, Theorien und Methoden der Positiven Psychologie werden besprochen.
- Zu den behandelten Konzepten gehören u.a. Psychologisches Kapital, Flow-Erleben, soziale Unterstützung / positive Beziehungen, Wohlbefinden, Dankbarkeit, Sinn, Humor, Charakterstärken, Achtsamkeit.
- Zu den behandelten Methoden gehören u.a. Glückstagebuch, Dankbarkeitsbrief, Achtsamkeitstraining und weitere.
- Einschlägige Studien und Befunde werden inhaltlich und methodisch diskutiert und kritisch reflektiert.
- Forschungslücken werden identifiziert und besprochen.

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden erhalten vertiefende Einblicke in eine Bandbreite positiv-psychologischer Theorien, Konzepte und Methoden.
- Sie diskutieren und reflektieren Studien und Befunde der Positiven Psychologie.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

• Hausarbeit

Modulverantwortlicher:

• Prof. Dr. Corinna Peifer

Lehrende:

- Institut für Psychologie I
- Prof. Dr. Corinna Peifer

Literatur:

Lopez, S. J. & Snyder, C.R. (2011): The Oxford Handbook of Positive Psychology. - Oxford: Oxford University Press.

Sprache:

• Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzung zum Modul:

- Keine

Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung:

- Referat, Umfang und Dauer werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Prüfung:

- Thema und Umfang der Hausarbeit werden zu Beginn der Veranstaltung individuell besprochen und vereinbart.



PY4201-KP05 - Fortgeschrittene Methodenlehre 2 (FoMeth2)		
Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	5

Master Psychologie - Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022 (Pflicht), Psychologie, 2. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PY4201-KP05-V Methodenlehre und Evaluation für Psychologinnen und Psychologen (Vorlesung, 2 SWS)
- PY4201-KP05-S Datenanalyse und Dateninterpretation (Seminar, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 90 Stunden Selbststudium
- 60 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Strukturgleichungsmodelle zur Bewertung von Variablenstrukturen und Veränderungsprozessen
- Netzwerkmodelle und deren Anwendung im Bereich symptomorientierte Ansätze psychischer Erkrankungen
- Metaanalysen
- Reproduzierbarkeitskrisen in der Psychologie
- Open Science

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden erwerben vertiefte Kompetenzen in der Planung, Auswertung, methodenkritischen Bewertung und Interpretation wissenschaftlicher Untersuchungen und Evidenz für das Vorhandensein von Veränderungen.
- Die Studierenden sind in der Lage die behandelten Verfahren in komplexen Datensätzen mit Hilfe einschlägiger Computerprogramme anzuwenden und deren Ergebnisse richtig zu bewerten.
- Die Studierenden erwerben ein vertieftes Verständnis aktueller Debatten in der Psychologie als empirische Wissenschaft und verstehen deren Auswirkungen auf die Wissenschaft psychischer Störungen und deren Behandlung
- Vertiefung der Fähigkeiten zum mathematischen, methodischen und analytischen Denken
- Erweiterung der Fähigkeiten in statistischer Problemlöse- und Urteilskompetenz

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

• Klausur (Prüfungsleistung)

Modulverantwortlicher:

• Prof. Dr. rer. nat., Dipl.-Psych. Frieder Paulus

Lehrende:

- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Lehrende der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Prof. Dr. rer. nat., Dipl.-Psych. Frieder Paulus
- Dipl.-Psych. David Stolz
- M.Sc. Finn Lübber

Literatur:

- Eid, Gollwitzer & Schmidt (2017): Statistik und Forschungsmethoden Beltz, Basel
- Döring & Bortz (2015): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften Springer, Heidelberg

Sprache:

• Sowohl Deutsch- wie Englischkenntnisse nötig

Bemerkungen:

Studienleistung(en):

Abgaben von Übungen in Projektform im Seminar

Aktive Teilnahme

Prüfungsleistungen:

Modulabschlussprüfung (Klausur, 90 Minuten)





PY4202-KP15 - Berufsqualifizierende Tätigkeit 2 Vertiefte Praxis der Psychotherapie (BQT2)			
Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:	
1 Semester	Jedes Sommersemester	15	
Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:			

Master Psychologie - Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022 (Pflicht), Psychologie, 2. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PY4202-Ü Vertiefte Praxis der Psychotherapie bei Erwachsenen und älteren Menschen (Übung (praxisbasiert, Skills lab), 3 SWS)
- PY4203-Ü Vertiefte Praxis der Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen (Übung (praxisbasiert, Skills lab), 3 SWS)
- PY4204-Ü Vertiefung Methoden wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Verfahren und Neuentwicklung der Psychotherapie (Übung (praxisbasiert, Skills lab), 3 SWS)
- PY4206-Ü Supervision zur BQT2 (Übung, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 300 Stunden Selbststudium
- 150 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Ausübung psychotherapeutischer Basistechniken wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Verfahren bei Erwachsenen und älterer Menschen
- Ausübung psychotherapeutischer Basistechniken wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Verfahren bei Kindern und Jugendlichen
- Vertiefung Methoden wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Verfahren
- Wissenschaftlich fundierte Neuentwicklungen der Psychotherapie
- Führung von Erstgesprächen, Problem- und Zielanalysen sowie Therapieplanung
- Führung allgemeiner Beratungsgespräche und situativ angemessenes Gesprächsverhalten unter Berücksichtigung der partizipativen Entscheidungsfindung
- Führung von Aufklärungsgesprächen mit Patientinnen und Patienten sowie anderen beteiligte Personen über wissenschaftliche Grundlagen und Behandlungsleitlinien der verschiedenen Krankheitsbilder der unterschiedlichen Alters- und Patientengruppe
- Psychoedukative Maßnahmen
- Vermittlung der Behandlungsrationale therapeutischer Verfahren und Methoden der wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren
- Rolle der therapeutischen Beziehung, beim Erkennen, Thematisieren und Lösen von Problemen in der Behandlungs- und Veränderungsmotivation von Patientinnen und Patienten sowie von Therapeutinnen und Therapeuten
- Hinweise auf und geeignete Maßnahmen für Notfall- und Krisensituationen einschließlich Suizidalität, Kindeswohlgefährdung, Gewalterfahrungen sowie Fehlentwicklungen im Behandlungsverlauf

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden werden in die Lage versetzt selbstständig psychotherapeutische Basistechniken der wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischer Verfahren bei Kindern- und Jugendlichen, sowie Erwachsenen und älteren Menschen richtig anzuwenden
- Studierende beherrschen Situations- und Patientengruppen angemessene Gesprächsführung
- Studierende können Patienten und beteiligte Personen angemessen über die wissenschaftlichen Erkenntnisse, Störungsmodelle und Behandlungsleitlinien aufklären, Psychoedukationen durchführen sowie Beratungsgespräche führen
- Studierende gewinnen Sicherheit in der Therapeutenrolle, können Aspekte der therapeutischen Beziehung erfassen, eine tragfähige therapeutische Beziehung aufbauen und auftretende Probleme thematisieren sowie zu deren Lösung beitragen
- Studierende sind in der Lage in Notfall- und Krisensituationen adäquat zu erkennen und angemessen zu reagieren
- Studierende verstehen die Implikationen der verschiedenen therapeutischen Grundorientierungen auf ihr therapeutisches Handeln und können sich im Rahmen der zugrundeliegenden Paradigmen angemessen orientieren und entsprechend handeln
- Studierende werden in die Lage versetzt selbstständig ausgewählte psychotherapeutische Methoden der Verhaltenstherapie, Schematherapie und psychodynamischen Psychotherapie anzuwenden
- Studierende verstehen Grundlagen und Anwendung aktueller Neuentwicklungen in der Psychotherapie

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

Präsenzübung

Modulverantwortlicher:



• Professur Klinische Psychologie

Lehrende:

- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Lehrende der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Dr. rer. nat. Claudia Lange
- Dr. rer. hum. biol Anja Schaich
- Meike Dieringer, M.Sc. Psych.
- Leslie-Alexander Reutter, M.Sc. Psych.
- Elizabeth Lafrenz, M.Sc. Psych.
- Janne Outzen, M.Sc. Psych.
- Simone Roick, M.Sc. Psych.
- Dr. med. Sebastian Kosanetzky
- Dr. rer. hum. biol. Nele Assmann
- Dr. rer. hum. biol. Sabine Groch
- Dipl.-Psych. Nicole Repp
- Janine Stierand, M.Sc. Psych.
- Dipl.-Psych. Leon Bauhaus
- Dr. Svenja Orlowski
- Dipl.-Psych. Rafaela Lütgens

Sprache:

• Sowohl Deutsch- wie Englischkenntnisse nötig

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):

- Regelmäßige Partizipation und Teilnahme an den Übungen (Anwesenheitspflicht von mindestens 80% der Veranstaltungen)

Modulprüfung(en):

- PY4202-L1 Berufsqualifizierende Tätigkeit 2 Vertiefte Praxis der Psychotherapie, Präsenzübung, 100% der Modulnote



Sprache:

Bemerkungen:

• Wird nur auf Deutsch angeboten

Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Sommersemeste	er 5
Studiengang, Fachgebiet u	nd Fachsemester:	
 Master Psychologie - I 	Klinische Psychologie und Psychothera	pie 2022 (Pflicht), Psychologie, 2. Fachsemester
Lehrveranstaltungen:		Arbeitsaufwand:
	spraktikum 2 (Übung, 2 SWS) praktikum 2 (Praktikum, 6 SWS)	120 Stunden Präsenzstudium30 Stunden Selbststudium
Krankheiten und dere Qualitätskriterien wiss Qualitätssricherung de Mitarbeit an Planung Planung eigener wisse Erkrankungen und de Qualifikationsziele/Kompet Die Studierenden wer neuropsychologischer Studierende kennen v Studiengestaltung um	n psychotherapeutischer Behandlung enschaftlicher Studien im psychothera s Therapeutenverhaltens in Therapiest und Durchführung wissenschaftlicher enschaftlicher Studien im Bereich der Eren psychotherapeutischen Behandlurenzen: den in die Lage versetzt eigene Studier Erkrankungen und deren psychotheravesentliche Qualitätskriterien in der Dussetzen. Maßnahmen, die dem Erwerb von psychothera	tudien Untersuchungen Erforschung psychischer, psychosomatischer und neuropsychologischer
Vergabe von Leistungspunl Präsentation Poster B-Schein (unbenotet)	cten und Benotung durch:	
Modulverantwortlicher: • Prof. Dr. rer. nat., Dipl.	-Psych. Frieder Paulus	
Lehrende:Institut für MedizinischInstitut für PsychologiKlinik für Psychiatrie u	e I	
•	l Mitarbeiter der beteiligten Arbeitsgru	uppen
Literatur:		

• Döring & Bortz (2015): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften - Springer, Heidelberg

Modulhandbuch



Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:

- Keine

Das Praktikum wird in einer der Arbeitsgruppen innerhalb der Universität zu Lübeck durchgeführt. Ausnahmeregelungen können nach Absprache getroffen werden.

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):

- Aktive Teilnahme
- Forschungspraktikum in einer der Forschungsgruppen der Universität zu Lübeck, einer Psychiatrischen oder Psychotherapeutischen Ambulanz oder entsprechenden Hochschulambulanz
- Bearbeitung eines individuellen Themas und Darstellung in Poster und Vortrag

Modulprüfung(en):

- PY4205-L1: Forschungsorientiertes Praktikum - Psychotherapieforschung, unbenotetes Poster und Posterpräsentation, 0% der Modulnote



PY4310-KP04 - Modelle des Lernens und Entscheidens (LernEntsch)		
Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Sommersemester	4

• Master Psychologie - Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022 (Wahlpflicht), Psychologie, 2. oder 4. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

• Modelle des Lernens und Entscheidens (Seminar, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 90 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Einführung in den Hintergrund und die Grundlagen komputationaler Modellierung
- Modelle des Lernens (insbesondere Rescorla-Wagner-Modell und Adaptationen)
- Modelle des Entscheidens (insbesondere Drift-diffusion-Modelle)
- Allgemeine methodische Grundlagen (Modellvergleiche und Parameterschätzung)
- Anwendung in der Erforschung der Grundlagen psychischer Störungen (Angststörungen, Psychosen und Depression)

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden erhalten vertiefende Einblicke in die Methoden und Konzepte Komputationaler Modellierung.
- Studierende können Studien diskutieren und einordnen, die die behandelten komputationale Verfahren anwenden.
- Studierende verstehen die Bedeutung komputationaler Modellierung für das Verständnis psychischer Störungen.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

• Hausarbeit

Modulverantwortlicher:

• Prof. Dr. rer. nat., Dipl.-Psych. Frieder Paulus

Lehrende:

- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Prof. Dr. rer. nat., Dipl.-Psych. Frieder Paulus
- Dr. Laura Müller-Pinzler
- Dipl.-Psych. David Stolz

Literatur:

• Farrell, & Lewandowski (2018): Computational Modeling of Cognition and Behavior - Cambridge: Cambridge University Press

Sprache:

• Sowohl Deutsch- wie Englischkenntnisse nötig

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

Mitgestaltung einer Sitzung; Studienleistungen sind zu erbringen als aktive Diskussionsbeiträge und Teilnahme an den praktischen Übungseinheiten.

Prüfungsleistungen:

- Das Modul umfasst als einzige Prüfung eine Hausarbeit mit Dauer und Umfang gemäß PVO §12.



PY4312-KP04 - Soziale Kognition (SocKog)		
Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	In der Regel jährlich, vorzugsweise im SoSe	4

• Master Psychologie - Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022 (Wahlpflicht), Psychologie, 2. oder 4. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

• PY4312-Soziale Kognition (Seminar, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 90 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Einführung in zentrale Konstrukte sozialer Kognition und deren Messung (Empathie, Theory of Mind, Soziale Lernprozesse)
- Vertiefung modelltheoretischer und neurobiologischer Grundlagen sozialer Kognition
- Entwicklungspsychologische Aspekte sozialer Kognition
- · Bedeutung sozialer Kognitionen für psychische Störungen (Depression, Autismus, Angststörungen) und deren Behandlung

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden erwerben vertieftes Wissen über die zentralen Konstrukte sozialer Kognition und deren typische Entwicklungsverläufe.
- Studierende wissen über die Bedeutung sozialer Kognitionen für psychische Störungen und deren Behandlung.
- Studierende kennen die aktuellen Debatten des Feldes und können Studien und Methoden kritisch diskutieren.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

• Hausarbeit

Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Sören Krach

Lehrende:

- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Prof. Dr. Sören Krach
- Dr. Laura Müller-Pinzler
- Dipl.-Psych. David Stolz

Sprache:

• Sowohl Deutsch- wie Englischkenntnisse nötig

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

Mitgestaltung einer Sitzung; Studienleistungen sind zu erbringen als aktive Diskussionsbeiträge und Teilnahme an den praktischen Übungseinheiten.

Prüfungsleistungen:

- Das Modul umfasst als einzige Prüfung eine Hausarbeit mit Dauer und Umfang gemäß PVO §12.



PY5305-KP02 - Selbstreflexion (SelbstRef)		
Dauer:	Angebots turnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	2

• Master Psychologie - Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022 (Pflicht), Psychologie, 2. und 3. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

Selbstreflexion (Übung, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 39 Stunden Selbststudium
- 21 Stunden Präsenzübung

Lehrinhalte:

- Reflektion des eigenen psychotherapeutischen Handelns
- Verständnis persönlicher kultureller, sozialer und ethischer Vorstellungen und deren Effekte auf die psychotherapeutische Tätigkeit
- Stärken und Schwächen der eigenen Persönlichkeit und deren Auswirkungen auf die psychotherapeutische Tätigkeit
- · Wahrnehmung und Regulation der eigenen Emotionen, Kognitionen, Motive und Verhaltensweise im therapeutischen Prozess
- Persönlichkeitsentwicklung und Selbstregulation
- Grenzen des eigenen therapeutischen Handelns erkennen

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden sind in der Lage ihr eigenes therapeutisches Handeln in Bezug auf die Stärken und Schwächen der eigenen Persönlichkeit zu reflektieren.
- Studierende können ihre eigene psychotherapeutische Tätigkeit im kulturellen, sozialen und ethischen Kontext reflektieren.
- Studierende entwickeln ihre Persönlichkeit und nehmen Verbesserungsvorschläge an.
- Studierende stärken Ihre Kompetenzen zur Selbstregulation und lernen diese weiter zu entwickeln.
- Studierende sind in der Lage die Grenzen des eigenen therapeutischen Handelns zu erkennen und entsprechend darauf zu reagieren

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

• Fallreflexion (mdl. und schrftl.)

Modulverantwortlicher:

• Prof. Dr. phil. Lisa Malich

Lehrende:

- Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung
- Prof. Dr. phil. Lisa Malich
- Dr. Gitta Jakob

Literatur:

- Lieb, K., Heßlinger, B., & Jacob, G. (Hrsg.). (2013): Fallgeschichten Psychiatrie und Psychotherapie München, Jena: Urban & Fischer
- Nehring, D., Madsen, O. J., Cabanas, E., Mills, C., & Kerrigan, D. (Hrsg.). (2020): The Routledge International Handbook of Global Therapeutic Cultures New York: Routledge
- Yalom, I. (2009): Der Panama-Hut oder Was einen guten Therapeuten ausmacht München: btb

Sprache:

• Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:





Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

- Aktive Teilnahme an 80% der Termine

Prüfungsleistungen:

- (Selbst-)Reflektierende Beschreibung einer Fallgeschichte aus einem eigenen berufspraktischen Einsatz im Umfang von 3 Seiten

Es handelt sich um einen unbenoteten B-Schein.



PY4700-KP05 - Klinische Neuropsychologie (KlinNeuro5)		
Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	Jedes Wintersemester	5

• Master Psychologie - Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022 (Pflicht), Psychologie, 3. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

- PY4700-V: Neuropsychologische Intervention und Rehabilitation (Vorlesung, 2 SWS)
- PY4700-S: Neuropsychologisches Fallseminar (Seminar mit praktischen Übungen, 2 SWS)
- PY4700-Ü: Neuropsychologische Diagnostik, Therapie und Begutachtung (Praktikum, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 90 Stunden Selbststudium
- 75 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Qualitative und quantitative Diagnostik
- Intervention und Rehabilitation bei neuropsychologischen Störungen
- Restitution und Kompensation in der neuropsychologischen Therapie
- Begutachtung neuropsychologischer Störungen
- Institutionelle Rahmenbedingungen für neuropsychologische Tätigkeiten

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Vertiefung der Kompetenzen in der Beschreibung neuropsychologischer Störungen, ihrer Diagnostik und Therapie
- Verstehen neuropsychologischer Texte
- Vertiefung der Kenntnisse in Methoden der neuropsychologischen Diagnostik und Therapie
- Erwerb fortgeschrittener Kenntnisse in der neuropsychologischen Begutachtung
- · Vertiefung der Kenntnissen in Team- und Gruppenarbeitstechniken, Präsentationstechniken, Zeit- und Projektmanagement

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

• Klausur

Modulverantwortlicher:

• PD Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Marcus Heldmann

Lehrende:

- Klinik für Neurologie
- PD Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Marcus Heldmann
- Dr. rer. hum. biol., Dipl.-Psych. Anja Fellbrich
- Dr. rer. hum. biol. Andreas Sprenger

Literatur:

• Sturm, Herrmann & Münte: Lehrbuch der klinischen Neuropsychologie - Spektrum

Sprache:

• Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

- Je eine schriftliche Hausarbeit pro Seminar. Thema und Umfang der Hausarbeit werden zu Beginn der Veranstaltung individuell besprochen und vereinbart.



PY5301-KP20 - Berufsqualifizierende Tätigkeiten 3 (BerufQu3)				
Dauer: Angebotsturnus: Leistungspunkte:				
2 Semester	jedes Winter- und jedes Sommersemester	20		
Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester: • Master Psychologie - Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022 (Pflicht), Psychologie, 3. und 4. Fachsemester				

Lehrveranstaltungen:

- PY5301-P: Berufsqualifizierende T\u00e4tigkeiten 3 (Praktikum, 38 SWS)
- PY5301-Ü: Berufsqualifizierende Tätigkeiten 3 Supervision (Übung, 1 SWS)
- PY5301-S: Berufsqualifizierende T\u00e4tigkeiten 3 Fallvorstellung (Seminar, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

• 600 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Durchführung von Anamnesen und psychodiagnostische Untersuchungen bei mindestens zehn Patientinnen oder Patienten verschiedener Alters- und Patienten gruppen aus mindestens vier verschiedenen Störungsbereichen mit unterschiedlichen Schwere- und Beeinträchtigungsgraden mit mindestens:
- Vier Erstgespräche, vier Anamnesen, die schriftlich zu protokollieren sind und per Video aufgezeichnet werden können, vier wissenschaftlich fundierte psychodiagnostische Untersuchungen, vier Indikationsstellungen oder Risiko- und Prognoseeinschätzungen einschließlich Suizidalitätsabklärung, vier Patientenaufklärungen über diagnostische und klassifikatorische Befunde
- Teilnahme an einer psychotherapeutischen ambulanten Patientenbehandlung im Umfang von mindestens 12 aufeinanderfolgenden Behandlungsstunden, die unter Verknüpfung von klinisch-praktischen Aspekten mit ihren jeweiligen wissenschaftlichen Grundlagen durchgeführt wird und zu der begleitend diagnostisches und therapeutische Handlungen eingeübt werden
- Teilnahme an mindestens zwei weiteren einzelpsychotherapeutischen Patientenbehandlungen, bei denen ein Patientin oder ein Patient entweder ein Kind oder eine Jugendliche oder ein Jugendlicher sein soll mit unterschiedlicher Indikation im Umfang von mindestens zwölf Behandlungsstunden teilnehmen und dabei die Diagnostik, Anamnese und Therapieplanung übernehmen sowie Zwischen- und Abschlussevaluierung durchführen
- Angeleitete, aber selbstständige Durchführung von drei verschiedenen psychotherapeutischen Basismaßnahmen wie Entspannungsverfahren, Psychoedukation oder Informationsgespräche mit Angehörigen
- Führung und Dokumentation von Gesprächen mit bedeutsamen Bezugspersonen bei mindestens vier Patientenbehandlungen
- Begleitung von 12 gruppentherapeutischen Sitzungen
- Selbstständig und eigenverantwortliche Erstellung eines ausführlichen psychologisch-psychotherapeutischen Gutachtens für Ausbildungszwecke
- Teilnahme an einrichtungsinternen Fortbildungen

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Vertiefung der praktischen Kompetenzen in der psychotherapeutischen Versorgung und Umsetzung der in der berufsqualifizierenden Tätigkeit II gelernte Inhalte in realen Behandlungssetting und im direkten Kontakt mit Patientinnen und Patienten
- Beherrschung der wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden der Diagnostik und der Behandlungen von Patientinnen und Patienten

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

• B-Schein (unbenotet)

Modulverantwortlicher:

Professur Klinische Psychologie

Lehrende:

- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Prof. Dr. Ines Wilhelm-Groch
- Meike Dieringer, M.Sc. Psych.

Sprache:

• Wird nur auf Deutsch angeboten

Modulhandbuch



Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:

- Vorherige Teilnahme am Modul PY4202-KP15 - Berufsqualifizierende Tätigkeit 2, Vertiefte Praxis der Psychotherapie (BQT2)

Workload:

- 450 Stunden Präsenszeit in Form von mindestens sechswöchigen studienbegleitenden Übungspraktika in Einrichtungen mit stationärer oder teilstationärer Versorgung
- 150 Stunden Präsenszeit während laufender Therapien sowie diagnostisch-gutachterlicher Datenerhebung in ambulanter Versorgung

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

- Vollständig abgeschlossenes Praktikum an Hochschulambulanz, Einrichtungen der psychotherapeutischen, psychiatrischen, psychosomatischen, neuropsychologischen Versorgung oder in interdisziplinären Behandlungszentren mit Psychotherapieschwerpunkt mit Anleitung durch Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten mit einer abgeschlossenen Weiterbildung oder durch Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten mit entsprechender Fachkunde.
- 450 Stunden Präsenzzeit im Übungspraktikum im Bereich der stationären oder teilstationären Versorgung
- 150 Stunden in der ambulanten Versorgung mit Präsenzzeit während laufender Therapien sowie während diagnostisch-gutachterlicher Datenerhebungen
- Vollständig ausgefülltes und von den Praktikumsstätten unterschriebenes Logbuch der Berufsqualifizierende Tätigkeit III angewandte Praxis der Psychotherapie
- vier selbständig und eigenverantwortlich erstellte Anamnesen
- Mindestens ein ausführliches psychologisch-psychotherapeutisches Gutachten, dass selbständig und eigenverantwortlich erstellt wurde
- aktive Teilnahme an jeweils mind. 10 SWS Supervisionen und Fallvorstellungen (Vorgaben und Dokumentation siehe Logbuch)



PY5500-KP30, PY5500 - Masterarbeit Psychologie (MasterArb)			
Dauer: Angebotsturnus: Leistungspunkte:			
1 Semester	Jedes Semester	30	

- Master Psychologie Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022 (Pflicht), Psychologie, 4. Fachsemester
- Master Psychologie 2013 (Pflicht), Psychologie, 4. Fachsemester
- Master Psychologie 2016 (Pflicht), Psychologie, 4. Fachsemester
- Master Psychologie Cognitive Systems 2022 (Pflicht), Psychologie, 4. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

• PY5500-OS: Oberseminar zur Vorbereitung auf das Masterkolloquium (Oberseminar, 1 SWS)

Verfassen der Masterarbeit (betreutes Selbststudium, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

 900 Stunden Bearbeitung eines individuellen Themas (Poster und Vortrag) und schriftl. Ausarbeitung

Lehrinhalte:

- Die Studierenden bearbeiten in der vorgegebenen Frist mit Hilfe von Literaturarbeit und/oder unter Anwendung empirischer Methoden eine psychologische Fragestellung
- Im begleitenden Masterkolloquium präsentieren die Studierenden das Thema ihrer Arbeit

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden weisen nach, dass sie, den wissenschaftlichen Standards entsprechend, in der Lage sind, eine psychologische Fragestellung zu bearbeiten
- Sie zeigen, dass sie mit psychologischen Methoden vertraut sind und einen wissenschaftlichen Gegenstand in geeigneter Form schriftlich präsentieren zu können
- Vertiefte Kenntnisse in der Planung, Durchführung und Auswertung psychologischer Untersuchungen
- Die Studierenden können eine wissenschaftliche Arbeit sprachlich, formal und zeitgerecht anfertigen

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

Abschlussarbeit gemäß PVO

Modulverantwortlicher:

• Prof. Dr. rer. nat. Nico Bunzeck

Lehrende:

- Institut f
 ür Psychologie I
- Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie
- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Klinik für Neurologie
- Alle prüfungsberechtigten Dozentinnen/Dozenten des Studienganges

Sprache:

• Abschlussarbeit auf Deutsch oder Englisch möglich

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:

- s. SGO

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

- Teil der MSc-Arbeit ist ein max. 20 minütiger Vortrag im Rahmen des Oberseminars zur Masterarbeit (PY5500). Inhaltlich stellen Sie hier den theoretischen Hintergrund, Hypothesen und Methoden vor sofern bereits vorhanden, können Sie auch die Ergebnisse und Diskussion vorstellen. Das Seminar findet ausschließlich in der Vorlesungszeit statt - in der Regel wöchentlich, sofern Vorträge angemeldet sind.

Das Oberseminar darf ab dem 1. Fachsemester besucht werden und soll spätestens mit dem Kolloquium zur Masterarbeit abgeschlossen sein. Das beinhaltet neben der o.g. Präsentation zur eigenen MSc-Arbeit die Teilnehme an mindestens 4 weiteren Veranstaltungen, also insgesamt 5 Termine.





(Anteil Institut für Psychologie I an Oberseminar ist 100%)



PY4012-KP04 - Fortgeschrittene Nonparametrische Verfahren (NonparVer)			
Dauer: Angebotsturnus: Leistungspunkte:			
1 Semester	Jedes Sommersemester	4	

- Master Psychologie Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022 (Wahlpflicht), Psychologie, ab 2. Fachsemester
- Master Psychologie Cognitive Systems 2022 (Wahlpflicht), Psychologie, ab 2. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

PY4012-S: Fortgeschrittene Nonparametrische Verfahren (Seminar, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 90 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Nonparametrische Verfahren als rechenintensive, aber vorannahmenarme Alternative
- Nonparametrische Schätzverfahren: Jackknife, Bootstrap
- Nonparametrische Testverfahren: Permutationstests, Randomisierungstests
- Nonparametrische Teststatistiken selber entwickeln und anwenden

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- · Nonparametrische Verfahren, im engeren wie und im erweiterten Sinne, kennen und anwenden lernen
- Für Problemstellungen des Schätzens und Testens eigenständig nichtparametrische Lösungen finden und anwenden
- Aufsuchen und selbst Implementieren von entsprechenden Software-Lösungen

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

• B-Schein (unbenotet)

Setzt voraus:

- Fortgeschrittene (statistische) Methoden der Analyse von multivariaten Daten (PY4101-KP05)
- Fortgeschrittene (statistische) Methoden der Analyse von multivariaten Daten (PY4101-KP08)

Modulverantwortlicher:

• Prof. Dr. rer. nat. Jonas Obleser

Lehrende:

- Institut für Psychologie I
- Prof. Dr. rer. nat. Jonas Obleser

Literatur:

• : - Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Sprache:

• Wird in einer teilnehmerorientierten Mischung aus deutsch und englisch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul: Statistik 3 (Fortgeschrittene Methodenlehre 1) muss absolviert sein.

Keine Benotung.

Die erfolgreiche Absolvierung erfordert

- -- regelmäßige Teilnahme,
- -- aktive Teilnahme (peer-instructions, Referate), und
- -- Abgabe von zwei schriftlichen und selbst programmierten Hausaufgaben



PY4610-KP04 - Wissenschaftskommunikation (SciComm)				
Dauer: Leistungspunkte: Max. Gruppengröße:				
1 Semester	Jedes Sommersemester	4	24	

- Master Psychologie Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022 (Wahlpflicht), Psychologie, ab 2. Fachsemester
- Master Psychologie Cognitive Systems 2022 (Wahlpflicht), Psychologie, ab 2. Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

Arbeitsaufwand:

• PY4610-S Wissenschaftskommunikation (Seminar, 2 SWS)

- 90 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Kritische Bewertung wissenschaftlicher Ergebnisse und Berichte
- Beleuchtung methodischer Probleme und neuerer Antworten auf diese Probleme in der Psychologie
- Akademisches Fehlverhalten und Plagiate erkennen und vermeiden
- Wissenschaftliches Schreiben
- Umgang mit Softwarepaketen für die Veröffentlichung von Ergebnissen
- Schwerpunkt: Open Science

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden setzen sich gegen Ende ihres Studiums kritisch mit Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation in ihrer Disziplin auseinander
- Die Studierenden lernen valide Argumente zu strukturieren und Ergebnisse kritisch zu diskutieren
- Die Studierenden lernen zwischen wissenschaftlicher Experten- und Laien-Kommunikation zu differenzieren
- Die Studierenden erlernen Standards und Techniken für die Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Übernahme einer Seminarleistung (Referat, Thesenpapier etc.), unbenotet
- Schriftliche Ausarbeitung
- B-Schein (unbenotet)

Modulverantwortlicher:

• Prof. Dr. rer. nat. Jonas Obleser

Lehrende:

- Institut für Psychologie I
- Dr. Niels Kloosterman
- Dr. rer. nat. Hong Viet Ngo

Literatur:

• Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben:

Sprache:

· Wird in einer teilnehmerorientierten Mischung aus deutsch und englisch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):

- Aktive Gestaltung einer Seminarsitzung einschliesslich eines Handouts (PDF), mit besonderem Augenmerk auf den Lernzielen des Kurses

Modulprüfung(en):

- PY4610-L1: Wissenschaftskommunikation, Gestaltung der Seminarsitzung, 90min, 100% der Modulnote



PY4231-KP04 - Künstliche Intelligenz in den Gesundheitswissenschaften (WPAIHS)			
Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:	Max. Gruppengröße:
1 Semester	Auf Nachfrage	4	20

- Master Psychologie Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022 (Wahlpflicht), Psychologie, Beliebiges Fachsemester
- Master Psychologie Cognitive Systems 2022 (Wahlpflicht), Psychologie, Beliebiges Fachsemester
- Master Psychologie 2016 (Wahlpflicht), Psychologie, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

 PY4231 Künstliche Intelligenz in den Gesundheitswissenschaften (Seminar, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 90 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Einführung in die Grundlagen und Hintergründe der mathematischen Modellierung und der Künstlichen Intelligenz.
- Fortschritte bei der Analyse realer Daten (vom Text bis zum Gehirn)
- Anwendung in der Erforschung von Gesunden und psychischen Störungen (Stress, Psychose und Depression)

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden erhalten vertiefte Einblicke in die Prinzipien und Methoden der Künstlichen Intelligenz.
- Die Studierenden können Studien verstehen und bewerten, die sich der erlernten Rechenverfahren bedienen
- Die Studierenden verstehen die Relevanz von Computational Modeling für die Erforschung psychischer Störungen

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- B-Schein (unbenotet)
- Aktive Beteiligung während der Übungsstunden

Modulverantwortlicher:

• Prof. Dr. rer. nat., Dipl.-Psych. Frieder Paulus

Lehrende:

- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Dr.-Ing. Alexandra Korda

Literatur:

• Varun H Buch, Irfan Ahmed and Mahiben Maruthappu: Artificial intelligence in medicine: current trends and future possibilities - British Journal of General Practice 2018; 68 (668): 143-144. DOI

Sprache:

• Wird nur auf Englisch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):

- Mitgestaltung einer Sitzung
- 80% Anwesenheitspflicht

Modulprüfung(en):

- Keine



PY4241-KP04 - Translatio	nale Perspektive (Tier Mensch) auf Horn	none und Verhalten (Trans)
Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:
1 Semester	In der Regel jährlich, vorzugsweise im SoSe	4

- Master Psychologie Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022 (Wahlpflicht), Psychologie, Beliebiges Fachsemester
- Master Psychologie Cognitive Systems 2022 (Wahlpflicht), Psychologie, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

Translationale Perspektive (Tier Mensch) auf Hormone und Verhalten (Seminar, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 90 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Aktuelle Forschungsarbeiten zu Hormonen und Verhalten
- Diskussion tier- und humanexperimenteller Forschungsansätze und -methoden
- Herausforderungen translationaler Forschung

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden kennen aktuelle Forschung zum Thema Hormone und Verhalten und können diese kritisch reflektieren.
- Studierende erwerben vertieftes Wissen zu Methoden tierexperimenteller Arbeiten zu kognitiv neurowissenschaftlichen Fragestellungen.
- Studierende können Herausforderungen translationaler Forschung diskutieren und kritisch reflektieren.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

• Essay (benotet)

Modulverantwortlicher:

• Prof. Dr. rer. nat. Ulrike Krämer

Lehrende:

- Institut für Medizinische Psychologie
- Prof. Dr. rer. nat. Ulrike Krämer

Literatur:

• : - Wird in der Verantstaltung bekannt gegeben.

Sprache:

• kann in Deutsch oder Englisch durchgeführt werden (nach Absprache mit den Teilnehmern)

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

- Referat (unbenotet). Thema und Umfang werden zu Beginn der Veranstaltung individuell besprochen und vereinbart.

Das Modul umfasst als einzige Prüfung ein Essay als Hausarbeit gemäß PVO §12.



PY4243-KP04 - Psychoneuroimmunologie (PsyNeulmmu)			
Dauer: Angebotsturnus: Leistungspunkte:			
1 Semester In der Regel jährlich, vorzugsweise im SoSe 4			
1 Semester In der Regel jährlich, vorzugsweise im SoSe 4			

• Master Psychologie - Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022 (Wahlpflicht), Psychologie, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

• Psychoneuroimmunologie (Seminar, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 90 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Einführung in die biologischen Grundlagen des Immunsystems und Vertiefung Stressachse
- Biologische und psychosoziale Faktoren des Krankheitsverhaltens
- Paradigmen zur Untersuchung des Zusammenhangs zwischen Immunsystem und Erleben und Verhalten
- Aktuelle Modelle für entzündliche Prozesse bei psychischen Erkrankungen (Depression, Fatique)

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen über Funktionsweise des Immunsystems.
- Die Studierenden verstehen die Abhängigkeiten zwischen Immunantwort, Stress und Erleben/Verhalten.
- Studierende können aktuelle Forschung zur Rolle des Immunsystems bei der Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen richtig einordnen.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

• Seminararbeit

Modulverantwortlicher:

• Dr. rer. nat. Lena Rademacher

Lehrende:

- Klinik für Rheumatologie und klinische Immunologie
- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Dr. rer. nat. Lena Rademacher
- Prof. Dr. Sören Krach
- Prof. Dr. med. Tanja Lange

Sprache:

• Sowohl Deutsch- wie Englischkenntnisse nötig

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

Mitgestaltung einer Sitzung; Studienleistungen sind zu erbringen als aktive Diskussionsbeiträge und Teilnahme an den praktischen Übungseinheiten.

Prüfungsleistungen:

- Das Modul umfasst als einzige Prüfung eine Seminararbeit gemäß PVO §12. Thema und Umfang werden individuell zu Beginn der Veranstaltung vereinbart.



PY4311-KP04 - Schlaf (Schlaf)			
Dauer: Leistungspunkte:			
1 Semester	In der Regel jährlich, vorzugsweise im SoSe	4	

• Master Psychologie - Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022 (Wahlpflicht), Psychologie, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

• Schlaf (Seminar, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 90 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Vertiefung der biologischen und psychologischen Grundlagen des Schlafs beim Menschen
- · Schlafzyklen und Charakteristika verschiedener Schlafphasen und deren Messung
- Verbesserung der Schlafqualität und Verfahren zur Manipulation des Schlafs
- Schlaf und Gedächtnis
- Störungen des Schlafs und Zusammenhänge mit psychischen Störungen (PTBS, Depression)

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden erwerben vertieftes Wissen über die Bedeutung des Schlafs für menschliches Erleben und Verhalten .
- Die Studierenden sind in der Lage verschiedene Schlafphasen zu unterscheiden und können korrekt Störungen des Schlafs erkennen
- Studierende kennen die aktuellen wissenschaftlichen Modelle und Studien zu den Zusammenhängen von Schlaf und Gedächtnis.
- Studierende können die Rolle des Schlafs und Störungen des Schlafs im Kontext psychischer Erkrankungen einordnen.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

Referat

Modulverantwortlicher:

• Prof. Dr. Ines Wilhelm-Groch

Lehrende:

- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Prof. Dr. Ines Wilhelm-Groch
- Clara Sayk, M.Sc. Psych.

Sprache:

• Sowohl Deutsch- wie Englischkenntnisse nötig

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

Mitgestaltung einer Sitzung; Studienleistungen sind zu erbringen als aktive Diskussionsbeiträge und Teilnahme an den praktischen Übungseinheiten.

Prüfungsleistungen:

- Das Modul umfasst als einzige Prüfung ein Referat mit Dauer und Umfang gemäß PVO §12.



PY4701-KP04 - Biologische und klinische Grundlagen neuropsychologischer Störungen (NeuroGrund)

Dauer:Angebotsturnus:Leistungspunkte:Max. Gruppengröße:1 SemesterJedes Sommersemester420

Studiengang, Fachgebiet und Fachsemester:

• Master Psychologie - Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022 (Wahlpflicht), Psychologie, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

 PY4701-S Biologische und klinische Grundlagen neuropsychologischer Störungen (Seminar, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 90 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Einführung in die neuroanatomischen und vaskulären Grundlagen neurologischer Störungen
- Biologische Grundlagen neuropsychologischer Konzepte
- Limitationen neuropsychologischer Spezifitätsmodelle
- Methoden und Befunde neuro-funktioneller Bildgebung

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Studierenden erwerben ein vertieftes Wissen über die neuroanatomischen Grundlagen neurologischer Störungen.
- Studierende verstehen die neuropsychologischen Konsequenzen schädigender Ereignisse.
- Studierenden können Patientenbefunde in einen neurofunktionellen Kontext einordnen

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

• B-Schein (unbenotet)

Modulverantwortlicher:

• PD Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Marcus Heldmann

Lehrende:

- Klinik für Neurologie
- PD Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Marcus Heldmann
- Dr. rer. hum. biol. Andreas Sprenger

Literatur:

• : Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Sprache:

• Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zur Belegung des Moduls:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an Modul-Prüfung(en):

- Impulsreferat (unbenotet). Thema und Umfang werden zu Beginn der Veranstaltung individuell besprochen und vereinbart.

Modulprüfung(en):

- PY4701-L1: Biologische und klinische Grundlagen neuropsychologischer Störungen, Essay als Hausarbeit, 100% der Modulnote



PY4840-KP04 - Gesundes und pathologisches psychologisches Altern (PsyAlt4)			
Dauer:	Angebotsturnus:	Leistungspunkte:	
1 Semester	Jedes Sommersemester	4	

- Master Psychologie 2016 (Wahlpflicht), Psychologie, 2. oder 4. Fachsemester
- Master Psychologie Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022 (Wahlpflicht), Psychologie, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

PY4510-V: Neuronale und psychologische Grundlagen des gesunden und pathologischen Alterns (Vorlesung) (Vorlesung, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 60 Stunden Präsenzstudium
- 60 Stunden Selbststudium

Lehrinhalte:

- Neuronale und kognitive Grundlagen gesunder und pathologischer Alterungsprozesse
- Aktuelle und fortgeschrittene Methoden psychologischer Altersforschung: Forschungsdesigns, Experimente, neurowissenschaftliche Verfahren (z.B. EEG, fMRT)
- Neuronale und kognitive Veränderungen gesunden Alterns: Neurodegeneration, Neuromodulation, Plastizität, Lernen und Gedächtnis
- Neuronale und kognitive Veränderungen pathologischen Alterns: MCI, Demenzielle Erkrankungen, Morbus Parkinson
- Anwendung: Prävention, kognitive Trainings, lebenslanges Lernen

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden erwerben Wissen bezüglich neuronaler und kognitiver Veränderungen gesunder und pathologischer Alterungsprozesse und können diese kritisch reflektieren.
- Sie sind in der Lage, Inhalte von englischsprachigen Originalarbeiten selbständig zu erarbeiten, zusammenzufassen, zu diskutieren, zu bewerten und zu präsentieren.
- Sie lernen, selbstständig erarbeitetes Wissen in einem wissenschaftlichen Text zusammenzufassen.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

- Klausur
- B-Schein (unbenotet)

Modulverantwortlicher:

• Prof. Dr. rer. nat. Nico Bunzeck

Lehrende:

- Institut für Psychologie I
- Prof. Dr. rer. nat. Nico Bunzeck

Literatur:

• Aktuelle Originalliteratur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben:

Sprache:

• Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

- Keine

Prüfung:

- PY-4840-L1: Gesundes und pathologisches psychologisches Altern, Klausur, 90min, 100% der Modulnote



PY4890-KP04, PY4890 - Neuroanatomie (Neuroanat)			
Dauer: Angebotsturnus: Leistungspunkte: Max. Gruppengröße:			
1 Semester	Jedes Wintersemester	4	10

- Master Psychologie 2016 (Wahlpflicht), Psychologie, ab 3. Fachsemester
- Master Psychologie 2013 (Wahlpflicht), Psychologie, 1. oder 3. Fachsemester
- Master Psychologie Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022 (Wahl), Medizin, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

• PY4890-V: Neuroanatomie (Vorlesung, 1 SWS)

• PY4890-P: Neuroanatomie (Praktikum, 1 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 90 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Arbeiten in interdisziplinären Teams mit Medizinstudenten
- Entwicklung und Gliederung des Gehirns, Gyri, Sulci, Hirnhäute, Hirnarterien, Ventrikelräume, Hirnbahnen, Prosencephalon, Allocortex, Isocortex, Cerebellum
- Entwicklung vertiefter anatomischer Kenntnisse am menschlichen Präparat
- Die Bedeutung der Lagebeziehung für die Funktion

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- In nahezu allen Disziplinen der Psychologie, die die Heilkunde betreffen, sind gute neuroanatomische Kenntnisse von großem Vorteil. In diesem Kurs erarbeiten sie in intensiver Kleingruppenarbeit gemeinsam mit Studierenden der Medizin detailliertes neuroanatomisches Wissen. Neben theoretischen Grundlagen werden Fertigkeiten vermittelt, die zu fortgeschrittenem Verständnis und der Interpretation der ärztlichen Befundung neurologischer Untersuchungsergebnisse befähigen.
- Die Reflektion über Sterben und Tod, Mensch als medizinisches

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

• B-Schein (unbenotet)

Modulverantwortlicher:

• Prof. Dr. med. Jürgen Westermann

Lehrende:

- Institut für Anatomie
- Prof. Dr. med. Peter König

Sprache:

• Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung:

Die Teilnahme an allen Kurstagen zur Präparation ist als Studienleistung obligatorisch.



PY4896-KP04 - Vertiefung Qualitativer Forschungsmethoden (VertQuali)			
Dauer: Angebotsturnus: Leistungspunkte: Max. Gruppengröße:			
1 Semester	Jedes Wintersemester	4	15

Master Psychologie - Klinische Psychologie und Psychotherapie 2022 (Wahlpflicht), Psychologie, Beliebiges Fachsemester

Lehrveranstaltungen:

 PY4896-S: Vertiefung qualitativer Forschungsmethoden (Seminar, 2 SWS)

Arbeitsaufwand:

- 90 Stunden Selbststudium
- 30 Stunden Präsenzstudium

Lehrinhalte:

- Einführung und Vertiefung von qualitativen Forschungsmethoden mit Schwerpunkt auf Psychotherapieforschung (z.B. teilnehmende Beobachtung, Phänomenologie)
- Mixed-Methods-Ansätze und Triangulation
- Vertiefung zentraler Konstrukte kontextueller Psychotherapieforschung und -ethik (z.B. Intersektionalität, Metaethik)
- Anwendung qualitativer Methoden bei Fragestellungen zu Störungsbildern, Diagnostik und Behandlung in sozialen, ethischen und technologischen Kontexten (ins. Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Big Data)

Qualifikationsziele/Kompetenzen:

- Die Studierenden erwerben vertieftes Wissen über qualitative Forschungsansätze und Anwendung von Mixed-Methods Designs.
- Studierende erhalten einen Überblick über die Auswertung und Interpretation qualitativer Forschungsansätze.
- Studierende kennen die aktuellen Debatten um soziale Einflüsse und technische Transformationen im Feld und können mögliche Konsequenzen kritisch diskutieren.

Vergabe von Leistungspunkten und Benotung durch:

• B-Schein (unbenotet)

Modulverantwortlicher:

• Prof. Dr. phil. Lisa Malich

Lehrende:

- · Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung
- Prof. Dr. phil. Lisa Malich
- Prof. Dr. phil. Christoph Rehmann-Sutter
- Prof. Dr.-Ing. Christian Herzog
- Dr. phil. Daniela Zetti
- Dr. rer. nat. Diana Braakmann

Literatur:

- Hagner, M.: Ansichten der Wissenschaftsgeschichte (2001). In M. Hagner (Ed.), Ansichten der Wissenschaftsgeschichte (pp. 7-43). Frankfurt am Main: Fischer.
- Mey, G., & Mruck, K. (Eds.).: Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie (2017). Berlin: Springer VS.
- Texte zur gemeinsamen Lektüre werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.:

Sprache:

• Wird nur auf Deutsch angeboten

Bemerkungen:

Zulassungsvoraussetzungen zum Modul:

- Keine

Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung:

- Erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben während des Semesters

Prüfungsleistung:

- Referat: Vorstellung eines theoretischen Textes oder eines eigenen Projektenwurfs; Themen und Umfang werden zu Beginn der





 $\label{thm:constalting} \ Veranstaltung\ individuell\ vereinbart.$